



Initiative für Nachhaltigkeit in der Tiefkühlwirtschaft

Deutsches Tiefkühlinstitut (**dti**) und Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) bauen bisherige Kooperation aus

Berlin, 14. Mai 2020. Die Tiefkühlindustrie ist eine der absatzstärksten Lebensmittelindustrieweige in Deutschland: der Umsatz von Tiefkühlprodukten im Jahr 2019 lag bei 15,4 Milliarden Euro¹. Das ZNU der Universität Witten/Herdecke ist mit seinem inzwischen 80 Partnern umfassenden Netzwerk eines der führenden Nachhaltigkeitsnetzwerke der FMCG-Branche (Schwerpunkt Food) in Deutschland

Nachhaltigkeit hat bereits einen hohen Stellenwert in der Tiefkühlbranche, die sich ihrer Verantwortung nicht zuletzt aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und der Vorteile tiefgekühlter Lebensmittel bewusst ist. „Um zukünftig noch fundierter an Lösungsansätzen z.B. im Bereich Klimaschutz oder der Recyclingfähigkeit von Verpackungen arbeiten zu können, freuen wir uns sehr über eine verstärkte Kooperation mit dem ZNU“, so **dti**-Geschäftsführerin Dr. Sabine Eichner.

Weiterhin betont die **dti**-Geschäftsführerin die Bedeutung des ZNU-Standards „**Nachhaltiger Wirtschaften**“. „Um ihre Nachhaltigkeitsstrategie auf ein wissenschaftliches Fundament zu stellen, sind bereits heute mehrere **dti**-Mitgliedsunternehmen wie z.B. Agrarfrost, erlenbacher, apetito oder die Nagel Group erfolgreich nach dem Nachhaltigkeitsmanagement-System gemäß ZNU-Standard zertifiziert und übernehmen eine Pionierfunktion“, so Eichner weiter.

„Wir freuen uns seitens ZNU sehr, zukünftig noch enger mit dem **dti** zu kooperieren“, so Dr. Axel Kölle, der das ZNU gemeinsam mit Kollege Dr. Christian Geßner gegründet hat und leitet. Um das Thema Nachhaltigkeit erfolgreich umzusetzen gelte es insbesondere, das Thema messbar zu machen. „Die tatsächlichen Veränderungen lassen sich über Kennzahlen besonders wirksam nachvollziehen, Erfolge können so schlussendlich auch glaubwürdig kommuniziert werden“, so Kölle.

¹ **dti**-Absatzstatistik 2019

Genau hier setzt der ganzheitliche ZNU-Standard „**Nachhaltiger Wirtschaften**“ an, der als einzig zertifizierbarer Nachhaltigkeitsstandard auch beim Handel zunehmend Akzeptanz erfährt.

Schlussendlich steht der Mensch und sein Verhalten im Zentrum aller Nachhaltigkeitsaktivitäten, weshalb das ZNU auch einen besonderen Fokus in die Ausbildung von bestehenden und zukünftigen Führungskräften in der Wirtschaft legt.

Bereits im Jahr 2016 haben **dti** und ZNU gemeinsam einen Branchenleitfaden „Nachhaltigkeit in der Tiefkühlwirtschaft“ herausgegeben, nun sind tieferegehende Formate wie ein auf die TK-Branche zugeschnittenes Weiterbildungsprogramm zum Thema Nachhaltigkeit oder auch branchenübergreifende Maßnahmen rund um die Themenfelder Klimaschutz oder Verpackungsoptimierungen angedacht. Aus der TK-Branche engagieren sich auch hier bereits Unternehmen wie Wernsing oder Wiesenhof am Projekt ZNU goes Zero, welches darauf abzielt, bis spätestens Ende 2022 klimaneutral an den Standorten zu produzieren. Das ZNU wird sich darüber hinaus aktiv in den neuen **dti**-Fachausschuss Nachhaltigkeit/Klimaschutz einbringen.

Die gegenseitige Unterstützung der Top-Events der Kooperationspartner – die **dti**-TIEFKÜHLTAGUNG und die ZNU-Zukunftskonferenz – wird sowohl inhaltlich als auch moderatorisch konsequent weitergeführt. „Ziel ist es, eine langfristige Partnerschaft zu etablieren“, so Eichner und Kölle abschließend und so zu einem „New Frozen Deal“ zu führen.

Das ZNU:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.500 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Das ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut innerhalb der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Als Nachhaltigkeitsinitiative von Wirtschaft und Wissenschaft arbeitet das ZNU in den Bereichen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Konferenzen daran, Nachhaltigkeit für Führungskräfte von heute und morgen greifbar zu machen und für die Chancen Nachhaltiger Unternehmensführung zu begeistern unter dem Motto: driving sustainable change.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut ...

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (**dti**) ist seit mehr als 60 Jahren die Kommunikations- und Informationsplattform der Tiefkühlwirtschaft. Die Branche zählt zu den fünf größten Teilbereichen der Lebensmittelwirtschaft. Die Tiefkühlung bewahrt durch ernte- und fangfrische Verarbeitung das Kostbarste der Lebensmittel: Vitamine und Nährstoffe für unsere Ernährung und reduziert die Lebensmittelverschwendung.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut hat rund 150 Mitglieder aus allen Teilen der Tiefkühlkette: von der Produktion über Zulieferer und Dienstleistungsbetriebe bis hin zu Logistik und Handel. Wenn es um die Interessen der deutschen Tiefkühlwirtschaft geht, ist das **dti** die zentrale Anlaufstelle und das Sprachrohr der Branche – im konstruktiven Dialog mit Verbrauchern, Absatzpartnern, Medien und Politik.

Weitere Informationen:

Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.

Dr. Sabine Eichner

Tel.: +49 (0)30 2809362-10

Mail: eichner@tiefkuehlkost.de

ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung

Dr. Axel Kölle

Tel.: +49 (0)2302 926-545

Mail: axel.koelle@uni-wh.de